

12. April 2001

„Tafelrunde der Schwarzen Grafen“

Mentoring für nachhaltige Regionalentwicklung

Im Anschluss an die ordentliche Vollversammlung des Kulturparks Eisenstraße-Ötscherland fand kürzlich im Rothschild-Glassalon Langau ein erstes Zusammentreffen des Vereinsvorstandes mit Mentoren des Kulturparks statt. Mit dem Mentoring als völlig neuem Ansatz einer nachhaltigen Regionalentwicklung geht der Kulturpark eine enge Verbindung mit der regionalen Wirtschaft ein. Mentoren tragen in der „Tafelrunde der Schwarzen Grafen“ als Ratgeber, Hilfesteller und Vernetzer positiv zur Regionalentwicklung bei. Der Mentor erhält für sein materielles und ideelles Wirken Gegenleistungen u.a. im „Werbefenster Eisenstraße“.

Die Rückmeldungen seitens der „Schwarzen Grafen“ auf die Zusammenführung von Wirtschaft und Kultur waren dabei ausschließlich befürwortend. Der Schlüssel für den Erfolg des Eisenstraße-Mentorings wird in der Förderung von Kommunikation gesehen. Vertreten waren an diesem ersten Abend, der den Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland mit Zuversicht in die Zukunft blicken lässt, neben dem Hauptsponsor NÖ Versicherung u.a. die Raiffeisenbanken der Region, die RIVEG Versicherungstreuhand, die Dietrich Fuchs GesmbH Ybbsitz, die Brau Union Wieselburg und Stummerdruck GesmbH Waidhofen an der Ybbs.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter den Telefonnummern 07443/866 00-12 und 0664/162 58 62, Herbert Möbius-Patek, bzw. per e-mail unter eisenpress@mcnon.com und info@eisenstrasse.or.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at